

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

205 (10.9.1910) [3. Blatt]

Lokales.

Karlsruhe, 10. September 1910.

Aus dem Hofbericht. Der Großherzog traf vor...

Größ. Konseratorium für Musik. Ueber die aus...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Verwaltungshof. Die Beamtenverhältnisse...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Klassen für zwei Jahre der Unterricht im Instrumental...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

der Universität Heidelberg, dem Heizer Joseph Weil an...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Wendung und rannte in das Automobil. Der Tod trat...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen.

(Gefaltsklassen II bis K.)

Aus dem Bereiche des Größ. Ministeriums der Justiz...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Vermischte Nachrichten.

Ein Wunderdoktor vor Gericht.

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 8. Sept. (Telegraphische Anstalt der Reichsbank...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Theater und Kunst.

Größ. Hoftheater. Die neue Spielzeit wird am...

Größ. Hoftheater. Die neue Spielzeit wird am...

Größ. Hoftheater. Die neue Spielzeit wird am...

Größ. Hoftheater. Die neue Spielzeit wird am...

Größ. Hoftheater. Die neue Spielzeit wird am...

Kirchliche Nachrichten.

Waghänel. Der Besuch von Wallfahrern in...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Keines Feuilleton.

F. Tragikomisches aus Montenegro.

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Freiburger Briefe.

Freiburger Briefe. Freiburg, 10. Sept. 1910.

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Größ. Landesgewerbeamt. Etwa 100000 Nummern...

Karlsruher Ständebuch-Auszüge.

Heaufgebote: 7. Sept. Wilhelm Kaul von hier, Kaufmann hier, mit Marie Haar von hier. Christian Hipp von Wildbald, Schreiner hier, mit Hilda Diehle von Wildbald. Wilhelm Hefft von hier, Malch, Schneider hier, mit Olga Doerrich von hier. Theodor Burg von hier, Fräulein hier, mit Sofia Rapp von Mannheim. Emil Wintermantel von St. Georgen, Dipl.-Ing. hier, mit Olga Gauger von hier. Josef Gauger von Steinbach, Fräulein hier, mit Maria Kaiser von Höpfigen. Johann Köhlermann von Schmittdorf, Maler hier, mit Karoline Karth von Oberheim. Karl Wagner von Berlin, Schriftsetzer hier, mit Emma Ebner von Bonndorf. G. Brodziger von Weinheim, Hochbauvermeister hier, mit Anna Meier von hier. Wilh. Kuhn von hier, Kaufmann von Gleisweiler, mit Frieda Müll von hier. Ehe-Gliedungen: 8. Sept. Karl Schäfer von Wehrheim, Oberpostpraktikant hier, mit Elise Mölde von hier. Jul. Gängzinger von Angsburg, Kaufmann in Angsburg, mit Paula Bärzburger von hier. Heinz Wolms von Wehringen, Musiker hier, mit Maria Kronenberger von Darmstadt.

Weiterbericht des Zentralb. für Meteor. u. Hydrol. vom 9. Sept. 1910.

Von einem den Nordosten Europas bedeckenden Hochdruckgebiet aus verläuft heute eine Zone hohen Druckes über die Nordsee und über die britischen Inseln hinweg bis nach dem Südsüdwesten von Irland, wo ein zweites Maximum zu erkennen ist. Die gestern bei Island erschienene Depression hat sich verlagert; eine hat sich dagegen über dem westlichen Mittelmeer gebildet. Das über Polen gelegene Minimum hat zwar an Tiefe weiter abgenommen, doch hat es sich westwärts auf die Mark Brandenburg verlegt; unter dessen Einwirkung ist das Wetter in Deutschland vielfach bewölkt und kühl geblieben. Eine wesentliche Witterungsveränderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Wasserkand des Rheines am 9. Sept., früh: Gaufwinel 888, gefallen 30. Reht, 448 gefallen 12. Wagn 621, gefliegen 36. Wasserzeit 570, gestiegen 82 cm.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Barometer, Temperatur, Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Bewölkung, Feuchtigkeit, Regen. Rows for Sept 9, 10, 11, 12.

Tages-Kalender.

- Sonntag, den 10. September 1910: Fidelitas, Verein katholischer Kaufleute und Beamten. Brauerei Wöhl. Sonntag, den 11. September 1910: Rath. Jugendverein der Mittelstadt, Beteiligung am Jugendvereinsfest in Pforzheim. Abfahrt: Hauptbahnhof 11.30 Uhr. Rath. Jugendverein Karlsruhe-Grünwinkel, Teilnahme am Jugendvereinsfest in Pforzheim. Abfahrt: 11.30 Uhr vom Hauptbahnhof. Fidelitas, Verein katholischer Kaufleute und Beamten, Infanterie des ehemaligen Grenzregiments, jetzigen Stadtpfechers Käfer in Kallat. Beteiligung an derselben erwünscht. Abfahrt vorm. 8 1/2 Uhr Hauptbahnhof. Fidelitas, Verein katholischer Kaufleute und Beamten, Fußtour Ettlingen-Jagdhaus. Treffpunkt: 3 Uhr Nebenstraße, Ecke Ettlingerstraße. Rath. Dienstoffenerverein. 4 Uhr Allgemeine Versammlung im St. Ananias. Rath. Dienstoffenerverein der Südstadt. 4 Uhr Versammlung im St. Jodisbau. Rath. Gesellenverein. 9 Uhr Versammlung mit Vortrag. Rath. Arbeiterinnenverein und Jugendverein für katholische Mädchen. Prüfung nach verfahren werden. Kreisimmertag. 14 Uhr Versammlung im Gasthaus zur Roje. Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 7 Uhr. Architekt-Ausstellung in der Dangelrie. Täglich geöffnet von morgens 10 bis abends 6 Uhr. Bad. Volkshaus-Ausstellung. Kunstgewerbemuseum. Werktag geöffnet von 9 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 5 Uhr.

Kollege Nitta bedankte sich für einen — bronzernen Pfuss. Als der alte Herr am Vorpus seinen pascchlichen Kourier interpellierte, schwur dieser beim Koran und sämtlichen süßen Wässerchen im goldenen Horn, er sei unschuldig wie ein neugeborenes Kind. Papa Abdul war kluger wie Salomon, schwieg, ließ einen zweiten goldenen Pfuss anfertigen und sandte ihn — der Post nach Geltine. Der königliche Kronschatz in Geltine enthält heute noch beide Stücke. Vielleicht schlägt nun Bäterchen Jar denselben empfehlenswerten Weg ein. Graf Fischerdorff wird sich mit dem damaligen Mißgeschick seines türkischen Kollegen trösten lassen, selbst wenn er die Geschenke im Worpshühnel in Petersburg verpessen und das Reitzgeld unterwegs in zafsch verbrandt haben sollte.

Ein neues musikalisches Harmoniesystem. Eine hochbedeutende musikalische Neuerung, die Vervollkommnung des Harmoniesystems, hat der Dresdener Organist der katholischen Garnisonkirche und Musikpädagoge Paul Walde ausgearbeitet, indem er neue einfache Grundsätze für die Erweiterung und technische Bezeichnung der Diatonik und Chromatik aufstellte. Das System Walde ist die Frucht jahrelanger Studien und Vergleichen. Seine einfachen Regeln stützen an Vorhandenes an und beruhen in den Neuerungen durchaus auf wissenschaftlichen Grundsätzen. Sämtliche Akkorde, auch die gewagtesten Harmonieverbindungen, werden auf eine sehr einfache Weise in eine enge Beziehung zu einer Tonika gebracht. Von besonderer Bedeutung ist neben der wesentlichen Vereinfachung im Harmonieunterricht nach der Umformung, daß durch dieses System gleichsam eine Brücke geschlagen wird zwischen der auf den Kirchenorganen beruhenden Theorie des Mittelalters, der klassischen Diatonik und der modernen Chromatik. Auf alle diese Theorien lassen sich die aufgestellten Grundsätze leicht und bequem anwenden. Es ist nach dem Urteil von Musiktheoretikern das einzige Harmoniesystem, welches dem heutigen Stande der Musik in vollkommener Weise entspricht. Walde hat diese Grundsätze in einer Schrift "Die Harmonie der Neuzeit" (Verlag Heinrich Hoffmann, Dresden-N., 60 Pfg.) niedergelegt und bereits nach dieser Methode Vorträge und Kurse für Musiklehrer und Musikliebhaber eingerichtet. Für die fernere Ausgestaltung des Harmonieunterrichts, der sich bisher immer noch auf dem veralteten Generalbaß aufbaute, dürfte dies von weittragender Bedeutung sein.

Stadtgarten. 4 Uhr Konzert der Feuerwehrcapelle. Koloosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Kaiser-Kinematograph. Vorstellung. Residenztheater. Vorstellung. Kaiser-Panorama. Täglich geöffnet von morgens 10 Uhr bis abends 9 Uhr.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.

Donnerstag, 11. September 1910. 1. Abonnements-Vorstellung der Abt A (rote Abonn.-Karten.) In vollständig neuer Ausstattung und neuer Inszenierung: Oberon, König der Elfen. Große romantische Feenoper in vier Akten, Text von Planché, Musik von Karl Maria von Weber. Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas.

- Personen: Oberon, König der Elfen. Ida von Westhofen. Puck. Alwine Müller. Droll. Margarete Bruns. Weermädchen. Olga Kallenjer. Fern. Genien. Geister. Garm al Rajid, Kalif von Bagdad. Josef Mart. Reza, seine Tochter. Beatrice Laner-Kottlar. Fatime, Meziad Stabim und Ghjelin. Käthe Wärmersperger. Babelan, Prinz von Persien. Otto Gerel. Almansor, Emir von Tunis. Felix Baumdach. Roschana, seine Gemahlin. Edith Dellamp. Hüon von Bordeaux, Herzog von Guenne. Hans Jänger. Schersmin, sein Knappe. Hans Wuffard. Radina, eine Sklavin. Johanna Kede. Abdallah, ein Seeräuber. Walter Korih. Amru. Adolf Bodemannüller. Ali. Joseph Sanders. Gesolge des Kalifen, Sklaven, Sklavinnen, Satagener, Seeräuber, Neger, Haremshädchen, Jäger und Jägerinnen. Die Tänze und Gruppierungen sind von Paula Allegri-Wagn arrangiert und werden angeführt von Olga Weger und dem gesamten Balletpersonal.

Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts. Anfang: 17 Uhr. Ende: nach 7/10 Uhr. Preise der Plätze: Balkon I. Abt. Mk. 6.—, Sperrsitze I. Abt. Mk. 4.50 nfr. Spielplan vom 13. bis mit 18. Sept. Dienstag, 13. Sept. B. 1. Zum erstenmal: Der deutsche König, Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Bülow. Anfang halb 8 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Donnerstag, 15. Sept. C. 2. Madama Butterfly, Tragödie einer Japanerin in 3 Akten von Puccini. Anfang halb 8 Uhr, Ende 10 Uhr. Freitag, 16. Sept. A. 2. Hera, Schauspiel in 3 Akten von Ibsen. Anfang halb 8 Uhr, Ende 10 Uhr. Samstag, 17. Sept. C. 1. Das Kaiserj, Lustspiel in 3 Akten von Zähr. Anfang halb 8 Uhr, Ende 10 Uhr. Sonntag, 18. Sept. B. 3. Aeflana, Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Akten von D'Alberty. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr. Eintrittspreise am 11., 15. und 18. Sept.: Balkon I. Abt. 6 Mk., Sperrsitze I. Abt. 4.50 Mk.; am 13., 16. und 17. Sept.: Balkon I. Abt. 5 Mk., Sperrsitze I. Abt. 4 Mk. Das Bescheid der freien Abonnementsplätze (Drittel und Sechstel) kann auf der Spitztheaterkasse eingesehen werden.

Pädagogium Karlsruhe, Kaiserstr. 241. Tel. 1592. Sexta bis incl. Obersekunda, Kleine Klassen. Beginn des Wint.-Semesters am 15. Sept. S. U. Anmeldeungen werden tägl. angenommen.

Zum Grossherzogs-Jubiläum!

Am 20. September d. J. feiert Badens Fürstenhaus und Volk das silberne Ghejubiläum J. S. S. des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Hilba von Baden. Aus diesem Anlaß ist im Verlag der Aktiengesellschaft "Badenia" ein Feistblatt erschienen, das in Wort und Bild dem Feistgedanken Ausdruck verleiht und eine bleibende Erinnerung an die Jubiläumfeier bildet. Das prächtig ausgestattete, vierseitige Feistblatt enthält:

- a) Texte: Zum silbernen Ghejubiläum des Großherzogs Friedrich II. und der Großherzogin Hilba von Baden. Gedicht von Luise Wruh. Zur 25jährigen Ghejubiläumfeier des badischen Großherzogspaars am 20. September 1910. Dem Jubelpaare auf Badens Fürstenthron. Von Henry Wittmann. b) Bilder: Titelblatt mit Doppelporträt des badischen Großherzogspaars (nach den neuesten photographischen Aufnahmen). Ehrenportr. errichtet anlässlich des Einzugs des neuvermählten Großherzoglichen Paares in Karlsruhe am 20. September 1885. Großherzogliches Palais in Karlsruhe. Als Feistgabe für Schulen und Anstalten kann dieses stimmungsbolle Gedenblatt wärmstens empfohlen werden. Der Preis ist bei Bestellung von mindestens zehn Exemplaren bei portofreier Zusendung nur 4 Pfg. pro Stück, von 50 Stück ab 3 Pfg. pro Stück; auf je 10 Stück ein Freiemplar. Das einzelne Exemplar kostet franko zugesandt 10 Pfg., bei der Geschäftsstelle abgeholt 7 Pfg. Wir bitten um Massenverbreitung. Geschäftsstelle des "Bad. Beobachters" in Karlsruhe. Uderstraße 42.

An die Eiderufer von Zentrumsversammlungen

richten wir die köfl. Bitte, uns einige Tage vor der Abhaltung der Versammlung hiervon in Kenntnis zu setzen unter Angabe eines Vertrauensmannes, an welchen wir eine größere Anzahl Probenummern des "Badischer Beobachter" versenden können zwecks Auflegung in der Versammlung zur Werbung neuer Bezieher oder Gründung einer Abgabe. Alles weitere nötige Material stellen wir bereitwillig zur Verfügung und senden solches kostenfrei an die betr. Adressen. Geschäftsstelle des "Bad. Beobachters" in Karlsruhe.

W. Boländer, Kaiserstr. 121. Grosse Auswahl. Billigste Preise. Täglich Eingang von Herbst- u. Winter-Neuheiten in Herren- u. Damenkleiderstoffen.

Mit Allerhöchster Genehmigung des hohen Silberpaars am Dienstag, den 20. September 1910, Margeriten-Tag zum Besen der beiden Karlsruher Krippen des Bad. Frauenvereins. Hunderte opferwillige Damen und Mädchen werden an diesem Tage in den Straßen der Residenz Margeriten-Blumen einzeln oder in Straußchen zum Kauf anbieten. Der Preis beträgt pro Stück 10 Pfg.; selbstverständlich soll damit dem Wohlthum keinerlei Schranken gesetzt werden. Zur Belebung und Förderung des Verkaufs werden vor- und nachmittags an noch zu bekannnt zu gebenden Plätzen Musikkapellen konzertieren. Näheres siehe im gefrigen redaktionellen Teil unter "Lokal". Das Komitee.

Wer sich über Kirchwies wirklich amüsieren will, der gehe zum Kaver in die Westendhalle. Halbesaale der Elektrizität! Halbesaale der Elektrizität! Feinster Saal! Größter und schönster Garten am Plage! Tanz- und Karnuffelbelustigung!

Wichtig! Bei allen Einkäufen von einzelnen Möbeln oder ganzen Einrichtungen die Frage, wo kaufen wir unsere Möbel am besten in Bezug auf Preise wie Qualität. Diese Frage lösen Sie am besten, wenn Sie sich an untenstehende langst auf das reellste bekannte Firma wenden. Die Auswahl ist sehr reichhaltig vom einfachsten bis gut bürgerlichen. Größte Auswahl in modernen Schlaf-, Speise-, Wohnzimmer- und Kücheneinrichtungen. Schlafzimmer, hell, engl., zu 185.—, 230.—, 300.—, 355.—, 375.—, 420.—, 460.— Mk. und noch höher. Wohn- und Speisezimmer zu den ebenfalls so billigt gestellten Preisen, ebenso alle einzelnen Möbel. Moderne Kücheneinrichtungen von 58.— Mk. an. Einige Buffets, eichen und nuff., besonders reduziert, von 110.— Mk. an. Möbelhaus Karl Epple, nur Kaiserstraße 19.

Jagd-Verpachtung. Nr. 8314. Am Montag, den 26. September 1910, vormittags 11 Uhr, läßt die Stadtgemeinde Ettlingen die Jagd ihrer Gemarkung im Rathaus daselbst auf die Dauer von sechs Jahren öffentlich verpachten. Das Jagdgebiet ist in 4 Distrikte eingeteilt und umfasst: Jagdgebiet I 220 ha Feld und 667 ha Wald. II 136 " " " 452 " " III 492 " " " 75 " " IV 260 " " " 390 " "

Der Entwurf des Jagdverpachtungsvertrags nebst Beschreibung liegen zur Einsicht auf dem Rathaus — Ratsschreiberei — auf. Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (Bezirksamt) nachweisen, daß gegen die Erteilung des Jagdpasses Bedenken nicht bestehen. Ettlingen, 25. August 1910. Gemeinderat: Dr. Dofner. Müller.

Dankfagung. Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme an dem und betroffenen Bekuß unserer lieben Tochter und Schwester Sofie sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus. Besonders danken wir dem hochw. Herrn Pfarrkurat Bomslein für die vielen Krankenbesuche, dem hochw. Herrn Stadtpfarrer Hemann für die tröstlichen Worte am Grabe, der verebel. Jungfrauenkongregation St. Peter und Paul für den schönen Nachruf und die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis, den ehew. Schwösern für ihre liebevolle Pflege sowie allen für die reichen Kränz- und Blumen-spenden. Karlsruhe-Grünwinkel, 9. September 1910. Die trauernd hinterbliebene Familie Ludwig Mayer.

Verlobte etc! Billig, praktisch, solide, schön, hauptsächlich gesundheitlich ist einzig Steiners Paradies-Bett. Auch jeder Minderbemittelte findet beste Auswahl. Südd. Niederlage: Reformhaus Karlsruhe, Kaiserstr. 186 am Kaiserplatz. Katalog O gratis. Versand frei. Ca. 200 000 im Gebrauch!

Das idyllische Murgtal. Durch die Eröffnung der Gebirgsbahn im oberen Murgtal ist dem Fremden ein Gebiet erschlossen, das zu den schönsten im nördlichen Schwarzwald gestempelt werden muss. Das Murgtal ist ein Tal des Friedens; dunkle Wälder, helle Wiesen, grüne, grandiose Felsformationen und Idyllen von malerischer Weichheit tun sich auf. In seinem Panorama protzt kein Hotelpalast, nur der Wind, Quellenrauschen und fernes Geläute bilden die Kurmusik. Wer ein Blick von der Höhe liebt, kann seine Augen stundenlang über die unermesslichen Wälder, über die welligen, grünen Täler und über die malerischen Dörfer gleiten lassen. In dem engen, vielfach schleichtartig gelegenen Tal führt die Straße durch mehrere Tunneln. In der Tiefe schäumt die Murg über zahllose Böcke und gestaltet sich an dem zehnten Meter hohen Wasserfall sehr interessant. Die tiefen Schluchten, in denen sich die brausenden Murgwasser dahinwälzen, werden von mehreren ziellich angelegten, hohen Viadukten überbrückt. An jah absteigenden Felswänden windet sich die Bahn aufwärts, um in dem Schlunde eines Tunneln wieder zu verschwinden. Baden darf sich rühmen, mit der Murgtal-Linie Weissenbach-Forbach die teuerste Bahn im Deutschen Reich zu besitzen. (Pro Kilometer Mk. 371 000.—) Diese Zahl gibt ohne viel Worte einen Begriff von der Schwierigkeit, die zu überwinden waren. Zu sehen im Residenz-Theater Waldstrasse 30.

Villa bei Bregenz, Bodensee. Garten und Wiese über 3700 Quadratmeter. Obst. Wildes Rhino, standbrecht, Aussicht auf See und Gebirge; neun Zimmer, zwei Küchen etc. Zwei Wälder von See und Waldstation nach St. Gallen. Zimmer für Sommerfrische gesucht; auch passend für Labengesellschaft. Preis 24 000 Mark. Angebote unter Nr. 715 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung. Maschinenschriftliche Verfertigungen aller Art. Hans Dinger Karlsruhe I. B. Wielandstr. 14. Übernahme aller sonst vorkommenden maschinenschriftl. Arbeiten. — Lieferung nach auswärts. — Muster und Preisangebote zu Diensten. Verschwiegenheit sicher. Anfertigung schnellstens. Ausführung penibel gewissenhaft und sauber.

Bodensee-Obst. Wir empfehlen uns zur Lieferung von Tafel- und Mostobst im großen und kleinen. Obsterwartungs-Gesellschaft. Neberlingen eingetr. Genossenschaft m. l. G. in Fridingen, Baden, Bodensee.